

13. Simplicissimus – Ein Roman und die Kunst (u. a. Bildquelle)

Hauptverfasser: Stefan Benz

Einführung

Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, gest. 1676, war ungefähr 10 Jahre alt, als der Krieg zu ihm nach Süddeutschland kam. Über den Dreißigjährigen Krieg schrieb er den Roman „*Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch*“, der Ende 1668 erstmals erschienen sein dürfte. Aus der Sicht eines anfänglich kindlichen, noch törichten Helden (simplex: lat. einfach) wird ein Kriegspanorama entworfen, das aus der Perspektive des Toren die Deformation der Welt beschreibt. Was eigenes Erleben Grimmelshausens und was literarische Fiktion war, ist letztlich unerheblich. Der Roman wurde ein großer Erfolg: Bis heute immer wieder bearbeitet und gelesen (tschechisch 1929 erstmals erschienen).

1. Youtube zeigt diverse Trailer, die den Roman in verschiedenster Form künstlerisch in die Film- oder die Bühnensprache zu übersetzen versuchen, z. B.

<https://www.youtube.com/watch?v=8CPe-b9wIzk>

Staatschauspiel Dresden 2014

https://www.youtube.com/watch?v=L8020Ls8b_Q

ZDF/ORF 1975

Vergleiche die Darstellung, insbesondere in Hinblick auf den Einbruch des Grauens und die Darstellung des Kindes Simplex (die Beantwortung der Frage scheint auch ohne deutsche Sprachkenntnisse möglich)!

2. Die erste Gesamtausgabe wurde illustriert. Sie erschien als:

Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel von, *Der Aus dem Grab der Vergessenheit wieder erstandene Simplicissimus, Dessen Abentheurlicher und mit Allerhand seltsamen Begebenheiten angefüllter Lebens-Wandel*, Nürnberg: Felßecker 1685. Es handelt sich um eine reich illustrierte sog. Gesamtausgabe, sauber gesetzt: ein kostbares Buch für betuchte Leser.

Volltext: <http://gateway-bayern.de/BV001788905>

Hier Scan 57 des Digitalisats (nach Seite 18). Der Kupferstich zeigt die Plünderung des heimatlichen Spessartdorfes des als in seiner Kindheit einfältigen Toren geschilderten jungen Helden. Dessen Kindheit ist damit jäh zu Ende.

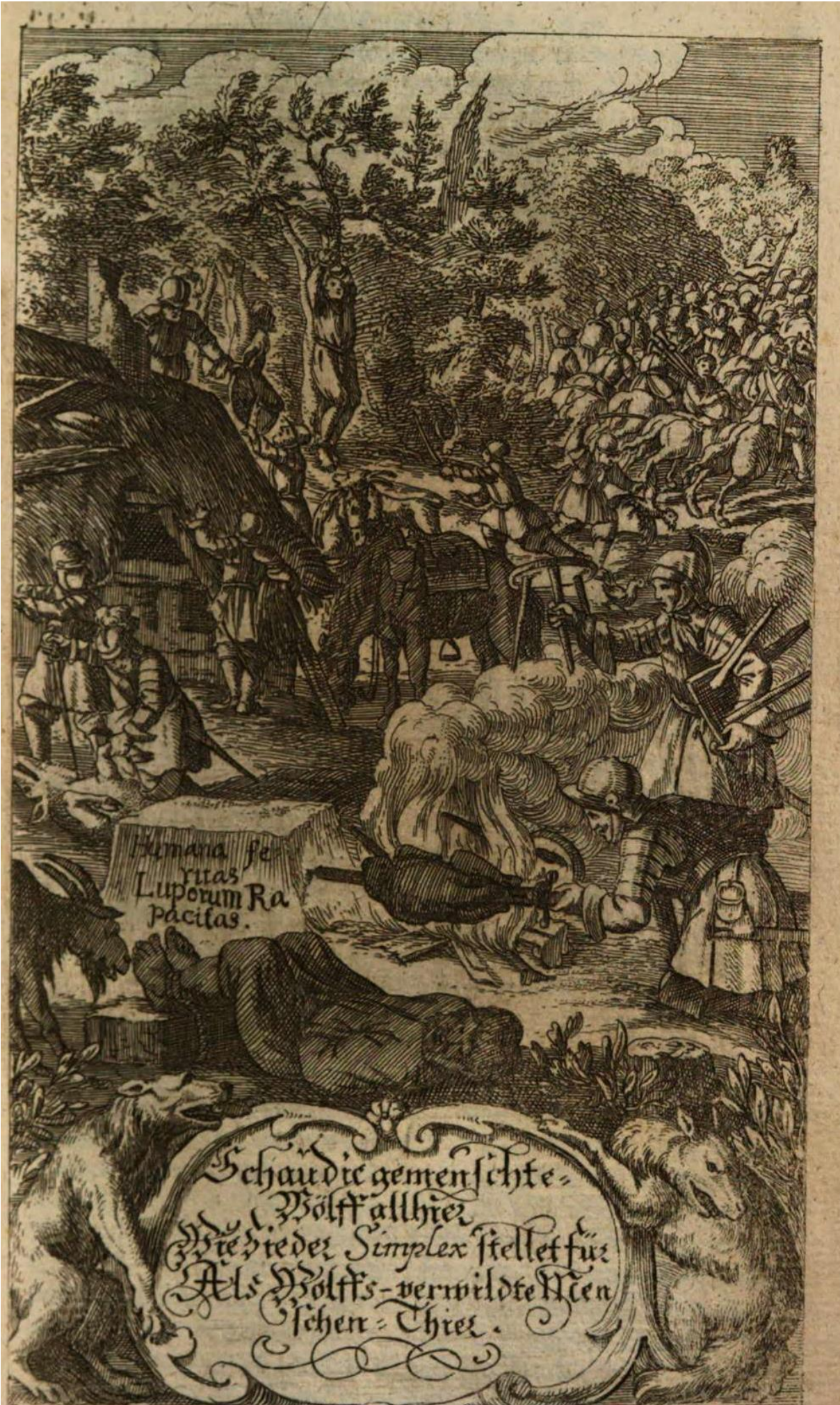
Erläuterung:

Humana: menschlich

feritas: Wildheit

Luporum: der Wölfe

rapacitas: Raubsucht



Zusammengestellt und erarbeitet von der von der Lehrinheit Didaktik der Geschichte an der Universität Bayreuth, PD Dr. Stefan Benz

a) Beschreibe das Bild!

b) Beziehe die Texte auf den Bildinhalt!

c) Vergleiche die Darstellung mit Jacques Callots Stich weit verbreitetem Stich „Plünderung eines Bauernhofs“

<https://www.armeemuseum.de/de/45-sammlungen/ausgewaehlte-objekte/ausgewaehlte-objekte-beschreibung/994-objekt-grafiken-callot-ausfuehrlich.html>

Hier Bild 5: Die Plünderung auf dem Bauernhof.

**Zusammengestellt und erarbeitet von der von der Lehrinheit Didaktik der Geschichte an der
Universität Bayreuth, PD Dr. Stefan Benz**